

# China Eastern Abend - die Rose und der Schmetterling

玫瑰与蝴蝶 - 陈歌辛, 陈钢父子作品音乐会



Ein Konzert mit Werken der berühmten Komponisten  
Chen Gexin und Chen Gang

Weißer Saal Neues Schloss Stuttgart, Schloss Platz

Datum: 14.10.2011

Zeit: 19:00 Uhr

Die Namen Chen Gexin (Vater) und Chen Gang (Sohn) sind eng mit Chinesischen Musik, insbesondere mit der Verschmelzung der chinesischen Volkslieder mit der westlichen Musik verknüpft.

Cheng Gexin, 1914 – 1961, Komponist, Pianist und Dirigent, wird in China der Liedergott genannt. In seinem Leben hat er mehr als 200 Lieder komponiert, die jedem bekannt sind und von jedem mitgesungen werden konnten. Sein Lied „Rose, Rose, ich liebe Dich“ ist das erste Lied, das ins Englisch übersetzt wurde, und somit herleitete, dass die chinesische Musik in der westlichen Musikwelt langsam bekannt wurde. Die Rose ist Vater Cheng Gexin's Wahrzeichen.

Chen Gang, der Sohn, wurde im Jahr 1935 in Shanghai geboren, lernte als Kind schon Klavier und Komposition. Sowie sein Vater ist er sehr begabt und widmet seine ganze Energie der Musik. Noch früh in seiner Studienzeit komponierte er zusammen mit Herrn He Zhan-Hao das Violin Konzert „die Liebe der Schmetterlinge“, diese Komposition beschreibt den Verlauf einer volkstümlichen Liebestragödie, die bis heute immer noch als beliebteste und berühmteste Musik in China gilt. Der Schmetterling ist das Sinnbild vom Chen Gang.

Herr ChenGang wird im Konzert „Die Rose und der Schmetterling“ persönlich auftreten unter Begleitung von Gesang und Violin weiterer 5 Künstler aus Shanghai. Ausschließlich Lieder und Kompositionen von Chen Gexin und Chen Gang werden in diesem Konzert aufgeführt.

# China Eastern Abend - die Rose und der Schmetterling

## 玫瑰与蝴蝶 - 陈歌辛, 陈钢父子作品音乐会

Veranstalter: China Association for International Friendly Contact  
Chinesischer Verein Baden- Württemberg  
BIYI Deutscher & Chinesischer Kulturaustausch

Eintrittskarten (Stuttgart):

28,00 € / Erwachsener

14,00 € / Kind unter 12 Jahren

Vorverkauf: Tel: 0711-7878 1883 & 0160-9838 6270

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

# China Eastern Abend - die Rose und der Schmetterling

## 玫瑰与蝴蝶 - 陈歌辛, 陈钢父子作品音乐会

### Konzertprogramm (Stuttgart)

- (I) Der Sopran: Zuoxin Wang  
(1) Rose, Rose, ich liebe dich (Text und Komposition von Chen Gexin)  
(2) Mädchen in der ersten Liebe (Text und Komposition von Chen Gexin)  
Klavier: Meilu Wu-Manz
- (II) Das Violine Solo: Benedikt Loesch  
(1) Goldener Hochofen (Komposition : Chen, Gang)  
(2) Der Morgen von Miao Ling (Komposition : Chen, Gan)  
Klavier: Meilu Wu-Manz
- (III) Der Sopran: Zuoxin Wang  
(1) Sehnen nach dem Herbst (Text und Komposition von Chen, Gexin)  
(2) Am Suzhou Fluss (Text und Komposition von Chen, Gexin)  
Klavier : Meilu Wu-Manz
- (IV) Das Violine Solo: Benedikt Loesch  
(1) Die Trommel und das Lied (Komposition : Chen, Gang)  
(2) Sonnenlicht erhellt Taxkorgan (Komposition : Chen, Gang)  
Klavier: Meilu Wu-Manz
- (V) Der Sopran: Zuoxin Wang  
(1) Die Rosen blühen überall (Text und Komposition von Chen, Gexin)  
(2) Das immer währende Lächeln (Text und Komposition von Chen, Gexin)  
Klavier: Chen, Gang
- Pause
- (VI) Das Violine Solo: Benedikt Loesch  
(1) Die Schmetterlingsliebe (Komposition : He Zhan Hao, Chen Gang)  
Klavier: Meilu Wu-Manz
- (VII) Der Sopran: Zuoxin Wang  
(1) Ich träume von Dir  
Komposition: Chen Gexin, Adaption und Klavier : Chen Gang
- (VIII) Das Klavier Solo: Chen, Gang  
(1) Rose Rose, ich liebe dich (Komposition: Chen Gexin)  
(2) Wandlung zum Schmetterling (Komposition: He Zhan Hao, Chen Gang)
- Gastspiele:
- (IX) Der Sopran : Xiaolu Wu  
(1) Sehnen nach dem Herbst (Text und Komposition von Chen Gexin)  
(2) Ein Sonniger Tag (aus der Oper Madame Butterfly)  
Klavier : Meilu Wu-Manz
- (X) Der Stuttgarter Fans Chor  
(1) Rose Rose ich liebe dich (Text und Komposition von Chen Gexin)  
(2) Das blühende Leben (Text und Komposition von Chen Gexin)

# China Eastern Abend - die Rose und der Schmetterling

## 玫瑰与蝴蝶 - 陈歌辛, 陈钢父子作品音乐会

### **Komponist: Chen, Gexin (1914-1961)**

Selbst wenn man sich in den entlegensten Winkeln der Welt aufhält - an allen Orten, wo es Chinesen gibt, kann man bei den Neujahrsfeierlichkeiten dasselbe Lied hören: „Gongxi Gongxi“ (Alles Gute, alles Gute). Es verbindet alle Chinesen, obwohl sie sich zu dieser Zeit an unterschiedlichen Orten befinden. Der Schöpfer dieses Liedes ist der berühmte Vater aller Popsong-Komponisten der chinesischen Moderne, Chen Gexin. Chen Gexin hat in seinem Leben mehr als 200 Lieder geschrieben, beliebt in China wie im Ausland, und daher genießt er auch den Ruf als "der Unsterbliche der Lieder". Früh, in den 30-iger, 40-iger Jahren, begann er in chinesischen Musikkreisen ein sogenanntes "Erstes Mal" nach dem anderen zu schaffen. Der erste Walzer „Die Ankunft des Frühlings“, das erste Avantgarde-Lied „Glückliche Tage, wann?“, die erste Oper „Xishi“ (Sie war eine der schönsten Frauen Chinas), das erste, Shanghai symbolisierende Lied „Nacht in Shanghai“, sowie das erste Lied, welches ins Englische übersetzt wurde „Rose, Rose, I Love You“. Nachdem dieses Lied im Jahre 1951 vom US-Jazzsänger Frank Laine in Englisch gesungen worden war, wurde es der Nummer-Eins-Hit in den US-Charts.

Weitere Lieder, wie „Meerschwalbe“, „Ewiges Lächeln“, „Mensch meiner Träume“, „Rosen blühen überall“, „Die erste Liebe des Mädchens“, „Aufblühende Jahre“ u.a. sind ebenfalls von graziöser Melodie und voll von Gefühl. Sie sind heute noch genauso populär wie vor 70 Jahren und bereits zur "Visitenkarte der Stadt" Shanghai und zu chinesischen Evergreens geworden. Chen Gexin war nicht nur ein Komponist herausragenden Talents, gleichzeitig war er auch Poet, Gelehrter, Linguist, Dirigent und Bariton.

### **Komponist: Chen, Gang**

Chen Gang ist einer der führenden zeitgenössischen Komponisten symphonischer Musik in China. Von Kindheit an wurde er von seinem Vater, Chen Gexin, und dem ungarischen Pianisten Wala im Komponieren und auf dem Klavier unterrichtet. Nach seiner Aufnahme in die Musikhochschule Shanghais 1955 wurde er vom Leiter der Schule, Ding Shande, sowie dem sowjetischen Musikexperten Arsamanov weiter im Komponieren und in Musiktheorie unterrichtet. Früh, noch während seines Studium, wurde er mit dem Violinkonzert "Liang Zhu" (Butterfly Lovers), welches in Zusammenarbeit mit He Zhanhao entstand, weltweit in Musikkreisen berühmt. Dieses am weitesten verbreitete chinesische Symphoniewerk wurde in der Vergangenheit mehrfach mit Gold- und Platinschallplatten ausgezeichnet. Außerdem schrieb er in den siebziger Jahren noch die "Rote-Violinen-Serie", Solostücke für die Violine: „Morgen im Miaoling Gebirge“, „Goldener Herd“ und „Sonnenlicht erhellt Taxkorgan“. Sowie noch weitere, welche allesamt berühmte chinesische Musikstücke für Violine wurden. Sein 1986 geschaffenes

# China Eastern Abend - die Rose und der Schmetterling

## 玫瑰与蝴蝶 - 陈歌辛, 陈钢父子作品音乐会

Violinkonzert "Wang Zhaojun" wurde als Pendant zu "Liang Zhu" bezeichnet. In Dallas wurde ihm 1997 nach seiner Aufführung die "Ehrenbürgerschaft der Stadt Dallas" verliehen.

Chen Gang kreierte außerdem Chinas erstes Solostück für Harfe, das erste Oboenkonzert, sowie ein symphonisches Gedicht und ein Zusammenspiel von großem Chor und Kammermusik u.a. Er ist derzeit Professor am Institut für Komposition der Musikhochschule Shanghai und hat die Vereinigten Staaten, Kanada, Frankreich, Japan, Singapur, Malaysia sowie weitere Länder bereist. Er wurde in die Listen "Berühmte Persönlichkeiten der Welt", "Berühmte Musiker der Welt" und zehn weiterer Aufstellungen berühmter Persönlichkeiten der Welt aufgenommen. 1995 wurde ihm vom American Biographical Institute das "Internationale Kultur-Ehrungs-Zertifikat" verliehen, Ende 2002 erhielt er dazu den SCAM-Hollywood-Award. Auf seiner Auszeichnungsbenachrichtigung stand: "Wir verleihen Ihnen den „Goldenen-Ring-Superstar-Preis“, um Ihre hervorragenden Beiträge im Bereich der Musikkomposition zu ehren" und in der Ehrungsurkunde selbst stand dann geschrieben: "Sie benutzen herausragende Kunst, um Brücken für den internationalen Austausch zu schaffen". Chen Gang ist darüber hinaus auch ein ausgezeichnete Prosaschriftsteller. Er schrieb unter anderem die Texte „Schwarze Romanze“, „Drei Ohren hören Musik“ und „Schmetterlinge sind frei“. Außerdem kompilierte er noch die Textsammlungen „Nachschlagewerk zu alten Liedern Shanghais“, „Rose, Rose ich liebe dich“, die „Das-sollten-Studenten-lesen-Buchreihe (Kunst-Volumen)“ und „Musiker-Bildrollen“.

### **Pianistin: Meilu Wu**

Meilu Wu wurde in Shanghai geboren und erhielt schon früh Klavierunterricht im "Shanghai children's palace", einem Institut zur Förderung besonders begabter Kinder. 1985 wurde sie mit den B.A. degree für Musik von der Zentralen Musikhochschule ausgezeichnet und dort mit 22 Jahren Dozentin.

An der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart studierte Sie bei Frau Prof. Fernande Kaeser, eine Schülerin von Dino Lipatti. 1993 erhielt sie ihr Musiklehrerdiplom. 1996 schloss sie den Aufbaustudiengang "Künstlerische Ausbildung" für Solopianisten mit Auszeichnung ab. Ausserdem absolvierte sie eine Ausbildung für Liedbegleitung bei Prof. K.Richter.

### **Benedikt Lösch**

ist Musiker und Ingenieur. Seine musikalische Ausbildung begann er noch vor der Schulzeit am Klavier und zusätzlich mit 7 Jahren an der Violine. Hier erhielt er von seinem Lehrer Mathias Neundorf entscheidende Impulse für seinen weiteren musikalischen Werdegang. Nach dem Abitur wurde er als Student in die Violinklasse von Prof. Kolja Lessing an der Stuttgarter Musik hochschule aufgenommen. Zugleich studierte er Elektrotechnik und Musiktheorie/Neue Medien in Stuttgart. 2006 ging er

# China Eastern Abend - die Rose und der Schmetterling

## 玫瑰与蝴蝶 - 陈歌辛, 陈钢父子作品音乐会

mit einem DAAD-Graduiertenstipendium und als Hölderlin-Stipendiat nach Atlanta, und legte dort seinen Masterabschluss im Fach Elektrotechnik und die Prüfung „Junior Recital Violin Performance“ mit besonderem Erfolg ab. Ergänzende musikalische Anregungen erhielt er unter anderem bei Walter Forchert, Ingolf Turban, Hansheinz Schneeberger und vom Vogler Quartett. 2008 folgten die Diplomabschlüsse in Elektrotechnik und in Musiktheorie/Neue Medien in Stuttgart. Seitdem promoviert Benedikt Lösch an der Universität Stuttgart mit einem Thema zur Trennung von Stimmgemischen. Seine musikalischen Studien mit Hauptfach Violine schloss er im Februar 2011 mit dem ML/KA-Diplom der Musikhochschule Stuttgart ab. Benedikt Lösch ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und Preisträger von „Jugend musiziert“. Er spielt eine Violine des deutschen Geigenbauers Georg Klotz, Mittenwald, aus dem Jahre 1795.

### **Sopransängerin: Zuoxin Wang**

(Sopransängerin mit Dokortitel aus den USA, Professorin und Vizedekanin der Fakultät für Musicals an der Musikhochschule Shanghai)

### **Sopransängerin: Xiaolu Wu**

Wu Xiaolu absolvierte ihr Studium im Fach Europäische Oper an der Opern-Abteilung der Zentralen Chinesischen Hochschule für Musik